



Geschäftsdokument

# Vg-26-006 – Titel der Vergabe: Firmenfitness Leistungsbeschreibung

Version 1

Stand: 17.03.2026

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ziel .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Gegenstand der Ausschreibung.....</b>	<b>3</b>
3.1	Umfang des Sportangebotes.....	3
3.2	Zugang zum Firmenfitness .....	4
3.3	Zusammenarbeit zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer .....	5

# 1 Einleitung

Die ALDB GmbH (nachfolgend: Auftraggeberin) wurde im Jahr 2010 als Alcatel-Lucent Digitalfunk Betriebsgesellschaft mbH gegründet und hat im selben Jahr den Betrieb des BOS-Digitalfunknetzes für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben übernommen.

Seitdem betreibt die Auftraggeberin das weltweit größte BOS-Digitalfunknetz für die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) und die Autorisierten Stellen der Bundesländer und des Bundes.

Seit dem 1. Januar 2019 ist die Auftraggeberin GmbH eine Tochtergesellschaft der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) und firmiert nun unter diesem Firmennamen.

Die Auftraggeberin beschäftigt insgesamt ungefähr 415 Beschäftigte (Stand Juni 2026) an den Standorten Berlin, Hannover und Bonn. Der Standort mit den meisten Beschäftigten ist Berlin.

## 2 Ziel

Zur Stärkung von Körper und Geist im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Auftraggeberin soll den Beschäftigten die tägliche Nutzung eines arbeitgeberseitig bezuschussten Firmenfitnessangebots ermöglicht werden.

Ein umfangreiches Firmenfitnessprogramm wird über den Auftragnehmer bei den mit ihm verbundenen Studios, Vereinen, Sportanbietern o.ä. angeboten. Dieses umfasst ein breit gefächertes Portfolio an Fitness- und Sportangeboten inkl. Schwimm- sowie Kursangeboten, aber auch Klettern und Bouldern für jedes Fitnesslevel. Dazu schließt der Auftragnehmer mit den nutzungsberechtigten Beschäftigten der Auftraggeberin ein eigenes Vertragsverhältnis ab.

Nutzungsberechtigt ist jeder Beschäftigte, welcher in einem bestehenden Arbeitsverhältnis mit der Auftraggeberin steht.

Das Angebot soll für alle rund 415 Beschäftigten (Stand Juni 2026) der Auftraggeberin an den Standorten Berlin, Bonn und Hannover gelten. Über den vorhergehenden Vertrag haben im Schnitt ca. 25% der Beschäftigten der Auftraggeberin am Firmenfitness teilgenommen.

## 3 Gegenstand der Ausschreibung

### 3.1 Umfang des Sportangebotes

Sport und Bewegung sowie die Möglichkeit kostengünstig Sportangebote in Anspruch zu nehmen, stehen im Vordergrund für die Beschäftigten an allen Standorten. Der Auftragnehmer stellt der Auftraggeberin ein umfängliches und vielseitiges Sportangebot über ein Verbundsystem zur

Verfügung, sodass möglichst alle unterschiedlichen Zielgruppen der Beschäftigten der Auftraggeberin mit ihren verschiedenen Bedarfen erreicht werden können. Der Auftragnehmer hat ein abwechslungsreiches Sport- und Fitnessangebot an allen Standorten der Auftraggeberin über das Verbundsystem sicherzustellen.

Die Mehrheit Beschäftigten der Auftraggeberin (ca. 70%) arbeiten am Standort Berlin. Daher wird der Fokus auf die Sportangebote im Stadtgebiet Berlin und Umgebung gelegt.

Es wird ein kostengünstiges „Basic-Angebot“ gefordert, um allen Beschäftigten unabhängig vom Gehalt die Teilnahme zu ermöglichen. Das „Basic-Angebot“ orientiert sich an reinen Sportangeboten wie Fitnesstraining und -kurse, Schwimmen, Yoga, Pilates oder auch Klettern und Bouldern. Im „Basic-Angebot“ haben die Beschäftigten mindestens 1-mal täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) die Möglichkeit, die reinen Sportangebote zu nutzen. Hier gibt es je Standort eine Auswahl an unterschiedlichen Sportarten- und Sportstätten. Neben den stationären Sportangeboten werden auch Online-Kurse angeboten, die unabhängig vom Standort genutzt werden können.

Zusätzliche Angebote wie Massagen, elektrische Muskelstimulation, besondere Wellnessangebote, Getränke etc. sind nicht zwingend im „Basic-Angebot“ enthalten. Diese zusätzlichen Angebote können auch individuell von den Beschäftigten auf Wunsch gegen eine Zusatzgebühr dazugebucht werden (z.B. als Zusatzpaket).

Beschäftigte können das Sportangebot des Auftragnehmers in ganz Deutschland nutzen (z.B. auf Dienstreisen oder im Urlaub).

Details zum „Basic-Angebot“ und den angebotenen Kursen in den jeweiligen Standorten der Auftraggeberin werden im Anforderungskatalog abgefragt, der Vertragsbestandteil ist.

## 3.2 Zugang zum Firmenfitness

Der Auftragnehmer ist für den Zugang und die Abwicklung des mit den Beschäftigten zu schließenden Mitgliedschaftsvertrags verantwortlich und kümmert sich um die reibungslose Freischaltung und Ausübung der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft kann ausschließlich zum ersten eines jeden Kalendermonats abgeschlossen werden.

Das „Basic-Angebot“ umfasst bereits alle administrativen Kosten. Mit dem monatlichen Mitgliedsbeitrag („Basic-Angebot“) sind eventuell anfallende administrative Kosten wie Aufnahmegebühren, Verwaltungskosten, Trainingseinweisungsgebühren etc. bereits abgegolten und können darüber hinaus nicht von der Auftraggeberin oder Beschäftigten erhoben werden.

Einrichtungsspezifische Nutzungsgebühren wie Leihgebühren für Handtücher und Trainingsgeräte, Kosten für Getränke etc. können gegebenenfalls bei Nutzung vor Ort in den jeweiligen Studios erhoben werden und sind dann direkt von den Beschäftigten zu begleichen.

Die Beschäftigten können sich über eine Homepage und/oder eine App zum Firmenfitness anmelden und auf diesem Wege auch wieder kündigen.

Die Kündigung seitens der Beschäftigten muss monatlich möglich sein und es gibt keine Mindestvertragslaufzeit für die einzelnen Beschäftigten.

Die gesamte Administration rund um Vertrag und Buchung der Sportkurse wird von den teilnehmenden Beschäftigten selbständig über Homepage und/oder App geregelt. Bei Fragen oder Problemen kann der Beschäftigte direkt mit dem Auftragnehmer in Kontakt treten z.B. via Mail oder Chatbot.

Das Buchen, Verwalten und Stornieren von Sportangeboten ist über eine Homepage und/oder eine App möglich.

Eine kostenfreie Stornierung von gebuchten Sportangeboten mindestens zwölf Stunden vor Beginn der Kurse ist für alle Beschäftigte über eine Homepage und/oder App möglich.

Die gegebenenfalls anfallenden Kosten für kurzfristige Stornierungen werden dem Beschäftigten vorher angezeigt.

Das Check-in bei den jeweiligen Sportstätten erfolgt bequem über eine App.

In der App können persönliche Infos wie bereits gebuchte Sportangebote, bereits getätigte Check-ins sowie noch mögliche Check-ins je Sportstätte pro Monat eingesehen werden.

### 3.3 Zusammenarbeit zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer

Die Auftraggeberin informiert den Auftragnehmer über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Beschäftigten, die einen Mitgliedschaftsvertrag mit dem Auftragnehmer abgeschlossen haben mit Angabe des Beendigungsdatums in Textform oder mittels einer entsprechenden Funktionalität über ein zur Verfügung gestelltes Portal des Auftragnehmers. Mit Datum der Beendigung des Arbeitsverhältnisses endet auch die jeweilige Mitgliedschaft des Beschäftigten.

Für eine reibungslose Zusammenarbeit benennen die Vertragsparteien jeweils einen ständigen Ansprechpartner. Der jeweilige Ansprechpartner steht der anderen Vertragspartei für alle die Leistung betreffenden Angelegenheiten/ Fragen zur Abrechnung, Problemen etc. während des Leistungszeitraums zur Verfügung. Änderungen der nach dem Zuschlag benannten Ansprechpartner werden der Vertragspartei in Textform mitgeteilt.

Auf Wunsch der Auftraggeberin stellt der Auftragnehmer vor Beginn der Vertragslaufzeit im Rahmen einer Informationsveranstaltung via Teams interessierten Beschäftigten das Firmenfitnessprogramm vor und klärt mögliche Fragen.

Spätestens einen Monat vor Vertragsbeginn stellt der Auftragnehmer der Auftraggeberin und ihren Beschäftigten eine Landingpage zur Verfügung sowie Zugriff auf das Portal zur Verwaltung der Teilnehmer.

Die Beschäftigten haben die Möglichkeit sich vor Vertragsbeginn darüber zu registrieren und die Auftraggeberin die Anmeldungen zu Sichten und Prüfen. Eine aktive Nutzung des Firmenfitness startet mit Vertragsbeginn am 01.01.2027.